



**Ökonom am Fujitsu Research Institute**

Martin Schulz ist Senior Economist am Fujitsu Research Institute (FRI) in Tokio, eine private Ideenfabrik und Unternehmensberatung, die sich der Wirtschaftsanalyse und den Unternehmensstrategien in Japan widmet. Schulz verantwortet dort Forschung und Beratung auf den Gebieten der Makroökonomie und der Finanzen sowie der industriellen Restrukturierung und der Auslandsstrategie von Unternehmen.

Nach seinem Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften und seiner Promotion an der Freien Universität zu Berlin doziert Martin Schulz zunächst an den Universitäten in Tokio und Berlin. Sein Schwerpunkt liegt hier in der Wirtschaftspolitik und Währungsintegration. Es folgen Gastprofessuren an mehreren europäischen Hochschulen, darunter in Italien und Polen sowie in Japan. 1998 unterstützt Martin Schulz das ZDF als Wirtschaftsberater.

Seit Juli 2000 ist der ausgewiesene Wirtschaftsexperte Senior Economist am Fujitsu Research Institute und fungiert außerdem als Gastwissenschaftler bei der Bank of Japan. Außerdem ist er als Berater bei japanischen Regierungsinstitutionen wie beispielsweise das Handels-, Wirtschafts- und Industrieministerium (METI) gefragt.

Seine Forschungen, sein Engagement und sein umfassendes Wissen machen Schulz zu einem vielgefragten Experten und beliebten Interviewpartner in den internationalen Medien. CNBC, BBC und Bloomberg gehören zu den Medien die seine Expertise anfordern. Kenntnisreich und fundiert zieht er seine Zuhörer bei seinen Vorträgen in den Bann.

**Themen (Auswahl):**

- Finanz- und Wirtschaftsanalyse
- China, Japan und Südostasien - Die wirtschaftspolitischen und geostrategischen Verschiebungen in Ostasien
- Corporate Strategy in Asien
- Finanzkrise in Japan
- Industrielle Umstrukturierung
- Makroökonomie